

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 30 (1925-1926)
Heft: 10-11

Artikel: Sitzung des Zentralvorstandes : Samstag, den 19. Juni 1926
(Protokollauszug)
Autor: Balmer, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-311937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzung des Zentralvorstandes

Samstag, den 19. Juni 1926, morgens $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der Frauenzentrale in Zürich.
(Protokollauszug.)

Abwesend sind Frl. Gerhard und Frl. Wohnlich.

1. Anträge des Redaktionskomitees. (Siehe unten, Bericht über die Delegiertenversammlung.)

2. Erweiterung der Schweizerfibel durch einen synthetischen Teil. Der Schweizerische Lehrer- und Lehrerinnenverein wird in nächster Zeit den Fibelentwurf von Herrn Kilchherr, Birsfelden, Baselland, als zwei weitere Bändchen der Schweizerfibel herausgeben. Der methodische Teil mit synthetischem Verfahren in Steinschrift entspricht den beiden Bändchen von Frl. Schäppi und kann an ihrer Statt von denen gebraucht werden, die diese Methode vorziehen. Für den literarischen Teil wurde bereits eine Prüfungskommission eingesetzt. Die Illustration besorgt der Basler Maler Niklaus Stöcklin.

3. Der Zentralvorstand erklärt seinen Beitritt zum „Bureau international d'éducation“ in Genf.

4. Die Sektion Zürich beantragt, junge, stellenlose Kolleginnen mit einem Jahresbeitrag von Fr. 3 in den Lehrerinnenverein aufzunehmen.

5. Die Frage wird erörtert, wie man den Heimbewohnerinnen, die in Krankheitszeiten eine besondere Pflegerin brauchen, helfen könne, dass sie finanziell nicht zu sehr belastet werden, und man beschliesst, ihnen möglichst entgegenzukommen.

6. Aufnahmen. Folgende Mitglieder werden aufgenommen: Zürich: Frl. Fanny Angst, Frau Hager-Weber, Frl. Hermine Otter. Aargau: Frl. Dr. Dörfliger. Büren-Aarberg: Frau Hüser-Pflugshaupt, Frl. Gerber, Frl. Möschler, Frau Hofer.

7. Vom Vortrag von Frau Professor Pfaff aus Wien werden Separatabzüge hergestellt. Bestellungen durch die Sektionspräsidentinnen erbeten an Frl. Heman, Basel, Lenzgasse 4.

Für getreuen Auszug

Die 2. Sekretärin: *M. Balmer.*

XI. Delegiertenversammlung

Samstag, den 19. Juni 1926, nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr, im Saal des neuen Museums im Stadtpark, St. Gallen.

Bei strömendem Regen versammeln sich die Mitglieder des Zentralvorstandes ausser Frl. Kl. Meyer, 26 Delegierte, die alle Sektionen vertreten, und zwei Vertreterinnen des kantonal-bernischen Lehrerinnenvereins im Saal des neuen Museums. Die Vereinspräsidentin begrüsst die Anwesenden, insbesondere die neue Sektion Büren-Aarberg, und teilt mit, dass sich die Sektion Schwarzenburg ungünstiger Umstände halber aufgelöst hat. Das Protokoll der X. Delegiertenversammlung, Jahresbericht und Rechnungsablage des Zentralvorstandes, sowie Jahresbericht und Rechnungsablage der Heimkommission werden angehört und genehmigt.

Aus dem Bericht der *Redaktionskommission* erfahren wir, dass die Zahl der Abonnenten 1924/25 um 167, 1925/26 um 28 zugenommen hat. Die